Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet bewölkt, örtlich Regen

Offenbach, 28.03.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Samstag hält sich vor allem nach Nordosten zu noch meist wechselnde bis starke Bewölkung, vorübergehend setzen sich von Westen und Südwesten her aber auch heitere Abschnitte durch. In der zweiten Tageshälfte kommt im Westen und Nordwesten wieder dichte Bewölkung und Regen auf, der bis zum Abend bis zur Mitte ausgreift.

Im Osten und im Südosten bleibt es noch trocken und teils aufgelockert bewölkt, insbesondere am östlichen Alpenrand scheint längere Zeit die Sonne. Die Temperatur steigt auf 8 bis 12, in tieferen Lagen Südwestdeutschlands bis 15 Grad. Dazu weht ein zunächst schwacher bis mäßiger Südwestwind. Am Nachmittag nimmt der Wind allmählich zu, dann muss an der Nordseeküste und auf den Bergen mit starken bis stürmischen Böen gerechnet werden. In der Nacht zum Sonntag regnet es meist im ganzen Land aus dichter Bewölkung zeitweise. In den Staulagen der Mittelgebirge regnet es mitunter anhaltend und ergiebig. Von Westen und Nordwesten gehen die Niederschläge später in Schauer über und lassen vorübergehend etwas nach. Die Temperatur sinkt auf 9 bis 3 Grad. In den Kammlagen der östlichen Mittelgebirge gibt es leichten Frost. Es weht ein mäßiger bis frischer Wind aus westlichen Richtungen mit stürmischen Böen an der See und im Bergland; auf höheren Berggipfeln sind teils schwere Sturmböen möglich. Am Sonntag ist es stark bewölkt oder bedeckt. Dabei fällt zeitweise Regen, der im Westen und in den mittleren Gebieten wieder kräftiger ausfallen kann. In Staulagen regnet es länger andauernd und besonders im Schwarzwald und im Allgäu zum Teil sehr ergiebig. Die Temperatur erreicht 8 bis 13 Grad, am Oberrhein 15 Grad. Der Wind aus West bis Südwest frischt deutlich auf mit frischen bis starken und zumindest in der Mitte und im Süden allgemein stürmischen Böen. Im Bergland treten Sturmböen, auf exponierten Berggipfeln schwere Sturmböen bzw. orkanartige Böen auf. In der Nacht zum Montag kommt es bei meist dichter Bewölkung zu weiteren, teils schauerartigen Regenfällen, die in den Nordweststaulagen der Mittelgebirge kräftiger ausfallen und länger andauern können. Über der Mitte fällt oberhalb etwa 600 m vorübergehend Schneeregen oder Schnee. Im Schwarzwald und im Allgäu sind unwetterartige Regenfälle möglich. In Norden sind in der zweiten Nachthälfte kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Es kühlt sich auf 9 bis 5 Grad, im Bergland auf 4 bis 1 Grad ab. Der von Südwest auf West bis Nordwest drehende Wind bleibt in Böen stark bis stürmisch, in höheren Lagen und an der Nordsee treten schwere Sturmböen auf, auf exponierten Berggipfeln sind Orkanböen zu erwarten. Am Montag regnet es bei wechselnder bis starker Bewölkung zunächst vor allem im Süden und dort in Nordweststaulagen der Gebirge zeitweise. Im Schwarzwald und im Allgäu sind anfangs noch unwetterartige Regenfälle möglich. Ansonsten muss vielfach mit schauerartigen Regenfällen, nach Norden zu auch mit kurzen Gewittern gerechnet werden. Über der Mitte kann oberhalb von 600 bis 800 m Schnee fallen. Im Tagesverlauf lässt die Niederschlagsneigung von Westen her vorübergehend nach, bevor zum Abend von Westen neue, mitunter kräftige Niederschläge aufkommen. Die Höchstwerte liegen zwischen 7 und 12, in tieferen Lagen Südwest- und Süddeutschlands bei 14 Grad. Der Wind aus West weht verbreitet stark, mit stürmischen Böen bis ins Flachland. Im höheren Bergland und an der See sind schwere Sturmböen oder orkanartige Böen möglich. Erst im Tagesverlauf flaut der Wind von Westen her vorübergehend ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-52164/wetter-verbreitet-bewoelkt-oertlich-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619